

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	9
1 Die Nation – Entstehung und Entwicklung eines Begriffs vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	11
1.1 Der „Dritte Stand“ als „Nation“ im Frankreich des 18. Jahrhunderts	11
E. J. Sieyès: Was ist der Dritte Stand? 1789	12
1.2 Der ökonomische Begriff der Nation im 19. Jahrhundert	13
F. List: Das nationale System der politischen Ökonomie, 1841	13
1.3 Die Nation als Produkt der gemeinsamen politischen Vergangenheit	13
J. S. Mill: Betrachtungen über die repräsentative Demokratie, 1861	14
1.4 Die Nation als tägliches Plebiszit	14
E. Renan: Was ist eine Nation? 1882	15
1.5 „Kulturnation“ versus „Staatsnation“	15
F. Meinecke: Weltbürgertum und Nationalstaat, 1907	16
1.6 Die Nation als „Schicksalsgemeinschaft“	16
O. Bauer: Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie, 1907	16
1.7 Die Nation aus der Sicht des Marxismus-Leninismus	17
1.7.1 K. Marx und F. Engels: Manifest der Kommunistischen Partei, 1848	18
1.7.2 J. W. Stalin: Marxismus und nationale Frage, 1913	18
1.7.3 Kleines Politisches Wörterbuch, 1985	19
1.8 Der Begriff der Nation im deutschen und italienischen Faschismus	20
1.8.1 M. H. Boehm: Das eigenständige Volk, 1932	20
1.8.2 B. Mussolini: Della doctrina del Fascismo, 1932	21
1.9 Der Begriff Nation in der Diskussion nach dem Zweiten Weltkrieg	22
1.9.1 E. Lemberg: Nationalismus, 1964	22
1.9.2 K. W. Deutsch: Nationenbildung – Nationalstaat – Integration, 1966	23
1.9.3 B. Anderson: Die Erfindung der Nation, 1983	23
Fragen zu Kapitel 1	24
2 Nationales Bewußtsein, Patriotismus, Nationalismus – Entwicklungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	25
2.1 Zur Definition des Begriffs „Nationalismus“:	26
2.1.1 P. Alter: Nationalismus, 1994	26
2.2 Patriotismus und Nationalbewußtsein im 18. Jahrhundert	27
2.2.1 F. K. von Moser: Von dem deutschen Nationalgeiste, 1775	27
2.2.2 J. J. Rousseau: Considérations sur le Gouvernement de Pologne, 1772	28
2.2.3 B. Barère: Die Sprache der einen und unteilbaren Nation ist Französisch, 1784	29
2.3 Nationalismus als Befreiungsideologie	29
2.3.1 Deklaration der griechischen Nationalversammlung, 1822	29
2.3.2 K. Brodzinski: Die Idee der polnischen Nation kommt vom Himmel selbst, 1831	30
2.3.3 P. de Saint-Victor: Barbaren und Banditen, 1871	30
2.3.4 D. Hyde: The Revival of Irish Literature, 1894	31
2.3.5 M. Buber: Hebräischer Humanismus, 1941	32
2.4 Der Nationalismus des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts	33
2.4.1 J. Langbehn: Rembrandt als Erzieher, 1890	33
2.4.2 J. Strong: Our Country, 1885	33
2.4.3 The Last Will and Testament of Cecil Rhodes, 1902	34

2.4.4	C. Tanaka: What is Nippon Kokutai? (ca. 1930)	34
2.5	Gegnerschaft zum Nationalismus: Rationalismus und Humanität	35
2.5.1	H. Heine: Die romantische Schule, 1836	35
2.5.2	A. Schweitzer: Verfall und Wiederaufbau der Kultur, 1923	35
2.6	Nationenbildung, Nationalbewußtsein und Nationalismus in den Ländern der Dritten Welt	36
2.6.1	J. Nehru: Indiens Weg zur Freiheit, 1946	36
2.6.2	K. Nkrumah: Rede, 1956	37
2.6.3	M. Dia: Nations Africaines et Solidarité mondiale, 1960	37
2.6.4	K. Antubam: Ghanas Heritage of Culture, 1961	38
2.7	Die Gegenposition	38
2.7.1	R. Tagore: Nationalismus, 1918	38
2.7.2	G. Elwert: Hinter der Nebelwand des Nationalismus, 1994	39
2.7.3	E. Hobsbawm: Die Erfindung der Vergangenheit, 1994	40
2.8	Der „verspätete“ Nationalismus im Gebiet der ehemaligen UdSSR nach 1990	42
2.8.1	E. Gellner: Aus den Ruinen den großen Wettstreits, 1992	42
2.8.2	W. Schirinowski: Interview mit dem „Spiegel“, 1994	43
2.8.3	D. Cosic: Die große Täuschung des serbischen Volkes, 1991	44
	Fragen zu Kapitel 2	44
3	Nationenbildung, Nationalgefühl und Nationalismus im deutschen Sprachraum 1806–1945	45
3.1	Patriotismus oder Nationalismus? – Die Reaktion auf die Besetzung durch die Truppen Napoleons	46
3.1.1	J. G. Fichte: Reden an die deutsche Nation, 1806	46
3.1.2	E. M. Arndt: Über den Volkshaß und über den Gebrauch einer fremden Sprache, 1813	48
3.2	Die Forderung nach Einheit und Freiheit im Vormärz	50
3.2.1	Grundsätze der deutschen Burschenschaft, 1817	50
3.2.2	P. J. Siebenpfeiffer: Zwei gerichtliche Verteidigungsreden, 1834	51
3.2.3	P. A. Pfizer: Gedanken über das Ziel und die Aufgabe des deutschen Liberalismus, 1832	52
3.3	Die deutsche Nationalversammlung 1848/49	53
3.3.1	„Nationalitätenschutzerklärung“ der deutschen Nationalversammlung, 1848	53
3.3.2	W. Jordan: Rede in der Nationalversammlung, 1848	54
3.3.3	A. Ruge: Rede in der Nationalversammlung, 1848	55
3.4	Patriotismus und Nationalismus: Die Aussage der Lyrik vor 1870	56
3.4.1	H. von Fallersleben: Das Lied der Deutschen, 1841	56
3.4.2	F. Dahn: Deutschland, 1859	56
3.5	Der erste deutsche Nationalstaat 1871–1918 und sein Verhältnis zu Minderheiten	57
3.5.1	A. Bebel: Rede im Deutschen Reichstag, 1889	57
3.5.2	P. de Lagarde: Deutsche Schriften, 1878	58
3.5.3	Beschlüsse des „Reichstags“ der Deutsch-Sozialen Reformpartei, 1899	58
3.5.4	Kriegsziele des Alldeutschen Verbandes, 1917	58
3.6	Der deutsche Nationalismus zwischen 1918 und 1945	59
3.6.1	„Bamberger Erklärung“ des Alldeutschen Verbandes, 1919	59
3.6.2	A. Bartels: Der völkische Gedanke, 1923	60
3.6.3	G. Feder: Das Programm der NSDAP, 1927	61
3.6.4	A. Hitler: Mein Kampf, 1923/24	61
3.6.5	Rasse- und Siedlungshauptamt: Generalplan Ost, 1942	62
	Fragen zu Kapitel 3	63

4	Das Bild der Nationen in der Geschichte. Nationale Stereotypen – Entstehung und Wandel	64
4.1	Das Bild der Nationen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	65
4.1.1	L. Schmutge: Über „nationale“ Vorurteile im Mittelalter, 1982	65
4.1.2	J. Bodin: Eine moderate Klima-Theorie des Nord-Süd-Gegensatzes, 1576	66
4.1.3	C. von Linné: Systema naturae, 1766	67
4.1.4	Nouvelle Grammaire Royale française et allemande, 1753	67
4.1.5	I. Kant: Der Charakter der europäischen Nationen, 1786	68
4.2	Das idealisierte Bild vom eigenen Volk und Land	69
4.2.1	R. Wagner: Deutsche Kunst und deutsche Politik, 1868	69
4.2.2	F. Naumann: Mitteleuropa, 1915	70
4.3	Mit Satire und Ironie gegen nationalistische Rhetorik	70
4.3.1	J. Fröbel: Die deutsche Auswanderung, 1858	70
4.3.2	K. Tucholsky: Der deutsche Mensch, 1927	71
4.3.3	R.W.B. McCormack: Von alter deutscher Redlichkeit, 1994	72
4.4	Die Sicht auf Deutschland von außen	73
4.4.1	A. L.G. de Staël: Über Deutschland, 1814	73
4.4.2	H. P. Collier: Titel und Uniform, 1914	73
4.4.3	V. Elyashiv: Vorschriftsmäßige Höflichkeit und subjektives Unwohlsein, 1994	74
4.4.4	G. Nenning: Angstlust vor Deutschland, 1990	75
4.4.5	R. Schami: Ein Paradies für fremde Autoren, dieses Deutschland, 1994	76
4.4.6	J. Burchill: Patriotismus, 1994	76
	Fragen zu Kapitel 4	77
5	Nation, Nationalismus und nationale Identität nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs	79
5.1	H. A. Winkler: Wandlungen des deutschen Nationalismus, 1979	80
5.2	Nationalbewußtsein im geteilten Deutschland – Positionen in der Bundesrepublik	81
5.2.1	K. Jaspers: Freiheit und Wiedervereinigung, 1960	81
5.2.2	E. Gerstenmaier: Das Vaterland als Aufgabe, 1965	82
5.2.3	W. Brandt: Rede im Deutschen Bundestag, 1970	83
5.2.4	R. von Weizsäcker: Antrittsrede, 1984	84
5.3	Nationalbewußtsein im geteilten Deutschland – Positionen in der DDR	84
5.3.1	W. Ulbricht: Rede vor der Volkskammer, 1967	84
5.3.2	A. Norden: Keine einheitliche Nation, Rede, 1972	85
5.4	Verfassungspatriotismus	86
5.4.1	D. Sternberger: Verfassungspatriotismus, 1982	86
5.5	Nationale Identität	87
5.5.1	F. R. Pfetsch: Der politische Identitätsbegriff, 1998	87
5.5.2	C. Meier: Was ist nationale Identität? 1988	88
5.6	Nation und Gefühl – Positionen vor der deutschen Vereinigung	89
5.6.1	E. Noelle-Neumann: Nationalgefühl und Glück, 1987	89
5.6.2	M. Walsler: Über Deutschland reden, 1988	90
5.6.3	F. J. Raddatz: Deutschland, bleiche Mutter, 1989	92
5.7	Die Gegenposition	93
5.7.1	J. Becker: Gedächtnis verloren – Verstand verloren, 1988	93
5.7.2	P. Glotz: Ein Deutscher kann man überall sein, 1988	93
	Fragen zu Kapitel 5	94

6	Nach der deutschen Vereinigung – Wiederaufleben des Nationalismus?	95
6.1	Die deutsche Vereinigung – Versprechen oder Drohung für Deutschlands Nachbarn und Bündnispartner?	96
6.1.1	G. Trautmann: Die häßlichen Deutschen? 1991	96
6.1.2	D. Calleo: Einheit ja, Frankenstein-Monster nein, 1990	96
6.1.3	G. A. Craig: Zu groß für Europa? 1989	98
6.1.4	R. Dahrendorf: Die Sache mit der Nation, 1990	101
6.2	Die geeinte Nation – eine eher verstörende und beängstigende Vorstellung? ...	102
6.2.1	P. Süsskind: Deutschland – eine Midlife-Crisis, 1990	102
6.2.2	M. Mitscherlich-Nielsen: Eben doch Angst vor Deutschland? 1990	104
6.2.3	G. Grass: Kurze Rede eines vaterlandslosen Gesellen, 1990	106
6.2.4	C. Schnibben: Das deutsche Wesen, 1993	107
6.3	Die geeinte Nation, der geeinte Nationalstaat – bringen sie eine Neubewertung von Nation und Nationalgefühl?	109
6.3.1	R. Herzog: Ohne Fahne, ohne Schwert, die stille Liebe zu unserer Heimat, 1994	109
6.3.2	Richard Schröder: „Ich bin Deutscher“, was heißt das? 1993	110
6.3.3	B. Seebacher-Brandt: Nation im vereinigten Deutschland, 1994	111
6.3.4	M. Walser: Deutsche Sorgen, 1993	112
6.3.5	J. G. Reißmüller: Was ist national? 1996	113
	Fragen zu Kapitel 6	114
7	Die europäische Einigung und die Nation	115
7.1	L. Kohr: Einigung durch Teilung, 1941	116
7.2	Ch. de Gaulle: Für ein Europa der Vaterländer, 1970	118
7.3	A. Sked: Die Mythen von der europäischen Einheit, 1991	119
7.4	H. Schulze: In manchem überholt, aber nicht überwunden, 1991	121
7.5	K. O. Hondrich: Grenzen gegen die Gewalt, 1994	121
	Fragen zu Kapitel 7	123
	Weiterführende Literatur	124
	Glossar	127